

WIR – Themen

Jo's Kolumne

Bauer zerlegt Bett im Kornfeld

ELMSHORN / MALLORCA
Jo, der Sommer schreibt die schönsten Geschichten, schrecklich-schöne sogar. Denn: Zu einem schmerzhaften Zwischenfall kam es gestern auf einem Kornfeld in der Nähe Elmshorns. Dort fuhr ein Bauer mit seinem Mähdrescher über ein in seinem Kornfeld stehendes Bett und verletzte einen darin liegenden alten Mann schwer. Bett und Gitarre des Unbekannten wurden dabei völlig zerstört.

„Es war schrecklich“, schildert Jens B. sein Erlebnis. Der Fahrer der Erntemaschine, „Ich mähe gerade friedlich mein Kornfeld und da höre ich plötzlich ganz leise jemanden singen.“

Während ich mich noch frage, ob ich mir das einbilde, fahre ich auch schon über ein Bett, in dem so ein alter Kerl liegt.“ B. besteht darauf, dass das Gesicht des Mannes, der sofort ins Krankenhaus gebracht wurde, schon vorher so grässlich ausgesehen habe. Die Polizei geht davon aus, dass sich der übertrieben gut gebräunte alte Mann gedacht hat, ein Bett im Kornfeld, das sei immer frei. Ein Sprecher: „Denn es ist Sommer und was ist schon dabei, ein wenig zu träumen, wenn die Grillen singen und es nach Heu duftet.“ Angesichts dieses Unfalls dürfte jedoch klar sein, dass dieses Ereignis weitreichende Folgen haben wird. Zwar werde, so ein behandelnder Arzt, der alte Mann überleben, aber er wird nie wieder singen können. Yes! joa



Joachim Krosta schreibt jede Woche satirische Ansichtssachen.

Lebensgefahr – Tourabbruch

Auf der letzten Etappe seiner Skandinavienfahrt erzählt Matthias Aue von schönen Midsommarmfesten und dem abrupten Ende seiner Fahrt



Der 33-jährige Erzieher Matthias Aue will Skandinavien per Liegerad entdecken. Von Helsinki nach Göteborg geht die Reise. Dort zwischen Fjorden und Felsen will er seinen Arbeitsstress finden. 1500 Kilometer strampeln zum Entspannen. In den EN erzählt Aue von seinen Erlebnissen. Heute Teil 3 – Schlussetappe mit Tourabbruch.

SCHWEDEN 82 Kilometer sind es heute, 19. Juni, geworden. Von Sigtuna hinter Stockholm bis nach Västerås – durchgehend Regen.

Am nächsten Morgen dann: Etwas Blau am Himmel lässt hoffen. Zwischendurch ein paar Tropfen sind ignorierbar – das Geklapper am Rad nicht. Ich finde nicht heraus woran es liegt. Am Abend dann doch – ein Rückschlag. Das Klappern stellt sich als großer Schaden heraus. Ein Teil der Gepäckträgeraufhängung hat sich vom Rahmen gerissen. Ich habe es mit Kabelbindern und Spanngurten provisorisch repariert. Inwiefern das hält? Keine Ahnung.

Nachdem ich meine Tourenplanung den Steigungen und meiner körperlichen Kondition angepasst habe, nehme ich langsam Kurs Richtung Göteborg. Steigungen mit einem Liegerad zu bewältigen sind deutlich anspruchsvoller als mit einem normalen Rad. Im Schnitt schaffe ich hier in Schweden 60 Kilometer.

Einen Teil meiner heutigen



Fest zur Midsommarnacht in Schweden. GRUND (1), AUE (2)

Etappe, 21. Juni, habe ich auf der Straße 56 zurückgelegt. Ganz bestimmt nicht Radfahrers Traum. Kaum Randstreifen und sehr oft ein gefährlicher Windsog der größeren Lkw, die an mir vorbei rauschen. Der Camping-Platz in Katrineholm ist in einem Wald gelegen, an einem See. Definitiv schön anzusehen, wenn die Schnellstraßengeräusche nicht wären.

22. Juni: Wieder Schauer auf meiner 60 Kilometer langen Tagesstrecke. Rein in die



Der gebrochene Träger am Rahmen.

Regenklamotten, raus aus den Klamotten. Der Campingplatz ist umsonst. Beim Wirtschaftsgebäude heißt es allerdings nur: Augen zu und durch. Eklig, aber die Dusche funktioniert. Das WC könnte aus dem Film Trainspotting sein. Filmkenner wissen bescheid!

23. Juni: Der auf mein Zelt trommelnde Regen hat mich noch eine Weile zurückgehalten, um weiter zu fahren. Um 11.30 Uhr stieg ich dann auf's Rad. Ohne Regen. Die kleine Straße, die ich mir ausgesucht habe, führte mitten durch's Grün. Phasenweise viel erholsame Stille – vom Gezwitscher der Vögel abgesehen. Schade, dass der Belag gerade von mehreren Baumaschinen zum Asphaltieren und vorbereitet wurde – die Fahreier war deshalb eine unangenehme Plackerei.

24. Juni – Midsommarnacht: Entspannen! Sogar das Wetter macht mit. Um 10 Uhr

steige ich auf's Rad, um zum nächsten Supermarkt zu fahren. Das sind so eben acht Kilometer hin und wieder zurück. Am Nachmittag, um 14 Uhr, beobachte ich, wie ein mit Birkenblättern geschmückter „Baum“ von mehreren Männern aufgestellt wird. Um diesen tanzen kurze Zeit später zig Erwachsene und Kinder zu der Musik eines Duos. Atmosphärisch schön anzusehen. Kurze Zeit später werde ich von einer älteren Dame zum Torte-Essen „eingezogen“. Da sie eine deutsche Mutter hat und passabel deutsch spricht, wird es noch ganz nett.

25. Juni: Kein Regen, aber es ist kalt, dunkel und könnte jederzeit regnen. Das nagt an meinem Gemüt. Abbrechen? Nach Hause fahren? Quatsch, du wirst jetzt nicht aufgeben! Und siehe da, ein Zeichen des Himmels, die Sonne macht sich nach und nach bemerkbar und fängt an, durchzubrechen. Trotz Wind von vorne komme ich gut voran. Der Nachtplatz in Öninge nahe Ödeshög gefällt mir sehr gut. Gepflegt, nicht zu groß und sehr günstig. Das Barbeque Büfett am Abend erfreut meinen Magen.

26. Juni: Wow, bestes Wetter. Sonne pur. Ich will das Wetter genießen und entschließe mich für einen Stopp auf der Insel Visingsjö im Vännernsee. Eine sehr grüne Insel mit einem sehr großen Eichenwald und kleineren Dörfern. Der Campingplatz

hat vor Jahren zugemacht. Jedoch finde ich unweit des kleinen Hafens eine große Wiese zum zelten.

27. Juni: Ohh, was habe ich gut geschlafen – auch wenn die Nacht recht kalt war. Der Gepäckträger am Fahrrad hat sich mittlerweile sämtlicher Kabelbinder entledigt und wird nur noch durch einem Spanngurt gehalten. In Jönköping entscheide ich mich, aus Sicherheitsgründen nicht mehr weiter zu fahren. Bei hohem Tempo kann es lebensbedrohlich sein, wenn das Gepäck auf's Hinterrad fällt und das Rad blockiert. Das Gefährt in den Zug und bis nach Göteborg reisen, heißt die Lösung. Das jedoch ist in Schweden nicht so leicht – eigentlich unmöglich. In der Tourist Information bekomme ich aber die Nummer der Bahngesellschaft, und man sagt mir glücklicherweise eine Ausnahme zu – puh.

Es war eine gute Zeit hier in Schweden (und Finnland)! Ich habe ca 160 Kilos durch die Landschaft an Gesamtgewicht bewegt, viele neue Orte und Landschaften für mich entdecken können, und interessante Bekanntschaften gemacht. Die spannendste auf der Rückfahrt: In Visingsjö mit James aus den USA, der seit 14 Jahren in Schweden lebt und auf der Insel mit straffälligen Jugendlichen arbeitet. Bye, bye Schweden, wir werden uns wiedersehen.

Matthias Aue

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Kreis Pinneberg: Anlaufpraxis Klinikum Elmshorn, Agnes-Karll-Allee, Mo., Di., Do. von 19 bis 21 Uhr, Mi. und Fr. von 17 bis 21 Uhr, An Sa., So. und Feiertag von 10 bis 15 Uhr u. 16 bis 21 Uhr.
Kreis Steinburg: Anlaufpraxis Klinikum Itzehoe, Robert-Koch-Str. 2, Mo, Di, Do von 19 bis 22 Uhr, Mi und Fr. von 17 bis 22 Uhr, Sa., So., Feiertag von 9 bis 14 Uhr und 18 bis 22 Uhr.
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst: Klinikum Itzehoe, Mi. und Fr. von 17 bis 19 Uhr, Sa., So. und Feiertag von 10 bis 16 Uhr
Zentrale Notrufnummer: (01805) 119292 (14 Ct/Min).

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
Kreis Pinneberg: Notdienste über (0176) 24378801, im Internet: www.aktueller-notdienst.de
Kreis Steinburg: Notdienste über Anrufbeantworter der Zahnärzte oder (04821) 84939

Apotheken-Bereitschaftsdienst
Barmstedt (04123)/Horst (04126)/Westerhorn (04127): Mo. bis Fr. 8 bis 21 Uhr, Sa. 17 bis 19 Uhr, So. 10 bis 12 Uhr u. 18 bis 19 Uhr
Rantzaup Apotheke, Barmstedt, Küsterkamp 1, Tel. 2091
Elmshorn (04121)/Uetersen/Tornesch (04122): 9 bis 9 Uhr. Zusätzlich Mo bis Fr 9 bis 20 Uhr; Sa, So und feiertags 9 bis 18 Uhr
Apotheke im Marktkauf, Elmshorn, Ramskamp 102, Tel. 5797172. Dienstbereit Mo bis Fr 9 bis 20 Uhr; Sa, So und feiertags 9 bis 18 Uhr: Fasanen-Apotheke, Tornesch, Wilhelmstraße 2c, Tel. 52506
Glückstadt, Herzhorn (04124)/Krempe (04824): Mo. bis Fr. 8 bis 21 Uhr, Sa. 17 bis 19 Uhr, So und Feiertage 9 bis 13 Uhr
Neue Apotheke, Krempe, Breite Straße 52, Tel. 400216
Integrierte Regionalliegestelle Elmshorn: Notruf Rettungsdienst, Telefon 112; Notfall-Fax

für Hörgeschädigte: 112; Krankentransporte, Telefon 19222

Notruftelefon für Kinder und Jugendliche, rund um die Uhr besetzt: Frischlinge e. V., Die Burg
Telefon: (04121) 77738

Notruftelefon Kinderschutzhaus/Perspektive, Tel. (0 15 20) 3 15 56 74, Rund-um-die-Uhr erreichbar

Notruftelefon für Familien in Not, rund um die Uhr besetzt: (0160) 97655700

Notruftelefon Frauenhaus Elmshorn, rund um die Uhr besetzt und offen: (04121) 25895

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst: Jeweilige Haustierarztpraxis und Kleintierpraxis Am Mühlendamm, Elmshorn, Telefon: (04121) 266369

Telefon-Seelsorge: (0800) 1110111

Strafverteidiger Notdienst: (0177) 2585717

Termine

Hallenbad: 6.30 bis 8 Uhr
Sauna: 9 bis 22 Uhr
Freibad: 6.30 bis 20 Uhr
Freiwilligen Forum für soziale Dienste, Sprechzeit 17 bis 18.30 Uhr, Torhaus, 2. Stock, Telefon 29 48 06
DRK-Kleiderkammer, 15 bis 17 Uhr, Feldstraße 15
Sprechzeit Frauenbüro, 8.30 bis 12 Uhr sowie 14 bis 17 Uhr, Rathaus (Eingang Propstenfeld)
Beratung für 16 - 25-Jährige und deren Eltern/Angehörigen, 10 bis 12 Uhr, gemeinnützige Perspektive GmbH, Gärtnerstraße 4, Telefon (0 41 21) 26 14 30
Einwandererbund e.V., Integrations- und Beratungszentrum, Feldstraße 3, 11 bis 14 Uhr und 16 bis 18 Uhr, Telefon (0 41 21) 34 20
Kinderkleiderkammer Hainholz, Eichenkamp 16, 9 bis 12 Uhr
Seniorenrat Elmshorn, montags bis donnerstags von 9.30 bis 11.30, Königstraße 36 a, Telefon (0 41 21) 231-277
Frauentreff Elmshorn, Kirchen-

straße 7, Telefon (0 41 21) 66 28
Kinder- und Jugendhaus Krückaupark, Zum Krückaupark 5a, Telefon (0 41 21) 43 86 61
Kinder- und Jugendhaus Stromhaus, Hermann-Ehlers-Weg 8, Telefon (0 41 21) 7 61 72
SPD-Büro, 10 bis 12 Uhr, Panjestraße 16
Im Haus der Diakonie, Alter Markt 16, Suchtberatung: 16 bis 16.45 Uhr Akupunktur bei Alkohol- und Nikotinentzug, Telefon (0 41 21) 14 45; Lebens- und Erziehungsberatung: 9 bis 11 Uhr; Kleiderkammer: 10 bis 12 Uhr
Skatklub Elveshörn e. V., 17.30 und 20 Uhr, im FTSV-Sportheim, Wilhelmstraße 21
Treffen für junge Mütter, 15.30 bis 17.30 Uhr, Hainholzer Damm 9
Bahnhofsmision Elmshorn, Montag bis Freitag von 8.30 bis 16.30 Uhr, Telefon: (04121) 236131
Suchtberatungszentrum des Ahornhofes, Elmshorn, Alkohol- und Suchtberatung, montags bis freitags 9 bis 18 Uhr, Jürgenstraße 10, Telefon: (04121)

46313101
STZ – Sozialtherap. Zentrum der Therapiehilfe e. V., montags bis freitags 9 bis 14 Uhr, donnerstags 13 bis 16 Uhr, Langeloh 75, Telefon: (0 41 21) 409 10
Beratungs- und Begegnungsstätte, Brücke Elmshorn e.V., Neue Straße 7, Elmshorn, Telefon (04121) 29107820: Telefonberatung: 13 bis 17 Uhr, offener Treffpunkt mit Beratung im Hofcafé, 14.30 bis 17 Uhr
Anonyme Alkoholiker, Selbsthilfegruppe, 20 bis 21.30 Uhr, Beseler Straße 4, (Rauchfrei)
Al-Anon – Angehörige von Alkoholikern, 20 bis 21.30 Uhr, Beseler Straße 4 (Rauchfrei)
Kirchen
St.-Nikolai-Kirche: Offene Kirche von 14 bis 17 Uhr

Barmstedt
Hallenbad: 8 bis 20 Uhr
Freibad: 10 bis 18 Uhr

Hochwasser in der Krückau
Freitag, den 1. Juli
4.50 und 17.07 Uhr